

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.03.2007
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0087/07

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.03.2007	nicht öffentlich
Stadtrat	12.04.2007	öffentlich

Thema: Auswertung des Workshops "Wiederbelebung Goldschmiedebrücke" mit weitergehenden Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Gebietes

Das Stadtplanungsamt führte vom 30.11. bis 14.12.2006 einen Workshop im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost zum Thema „Wiederbelebung der Goldschmiedebrücke“ durch. Eingeladen wurden sechs Magdeburger Büros der Sparten Architektur, Stadtplanung und Freiflächenplanung. Inhaltlich sollten Ideen bzw. Maßnahmen entwickelt werden, die dazu beitragen können, die leerstehenden Ladengeschäfte der WOBAU im Bereich der östlichen Goldschmiedebrücke bis hin zum Block Regierungsstraße 37a bis 37 e (ehemals Intershop) zu beleben. In der Auftaktveranstaltung stellten die direkten Anlieger, die WOBAU, vertreten durch Herrn Sonsalla und das Center-Management ECE, vertreten durch Herr Schulz die Ausgangsbedingungen dar. Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) gab eine Bewertung hinsichtlich der Klassifizierung der Lage.

Im Ergebnis der Auswertung der Arbeiten konnte überwiegend festgestellt werden, dass die Schaffung eines Zielpunktes am Ende der Goldschmiedebrücke bzw. die Entwicklung des Gebietes bis hin zur Elbe ein wesentliches Element auch für die Wiederbelebung der WOBAU-Ladengeschäfte sein muss.

Es wird empfohlen in Auswertung der Ergebnisbroschüre des Workshops neben den bereits festgesetzten Flächen für eine Bebauung (ehem. Musicaltheater) im B-Plan Nr. 237-2, weitere Baufelder in Verlängerung der Goldschmiedebrücke für eine Entwicklung des Gebietes auszuweisen.

Jörn Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung
Bau und Verkehr

Bearb.: Frau Jäger
61.52
Tel.. 540 5366

Anlagen: (nur im Original)

Ergebnisbroschüre Workshop „Wiederbelebung der Goldschmiedebrücke“
B-Plan 237-2

